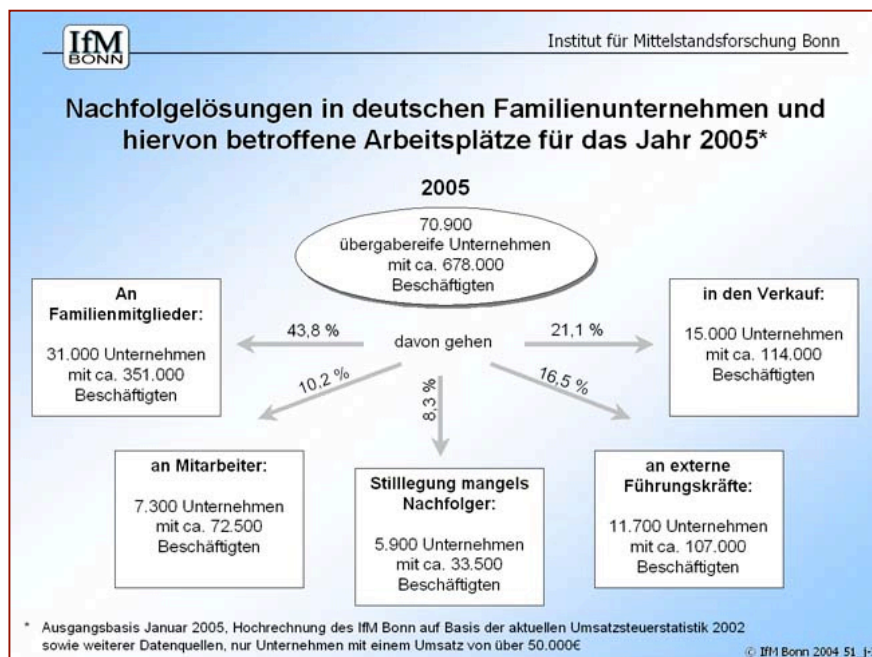
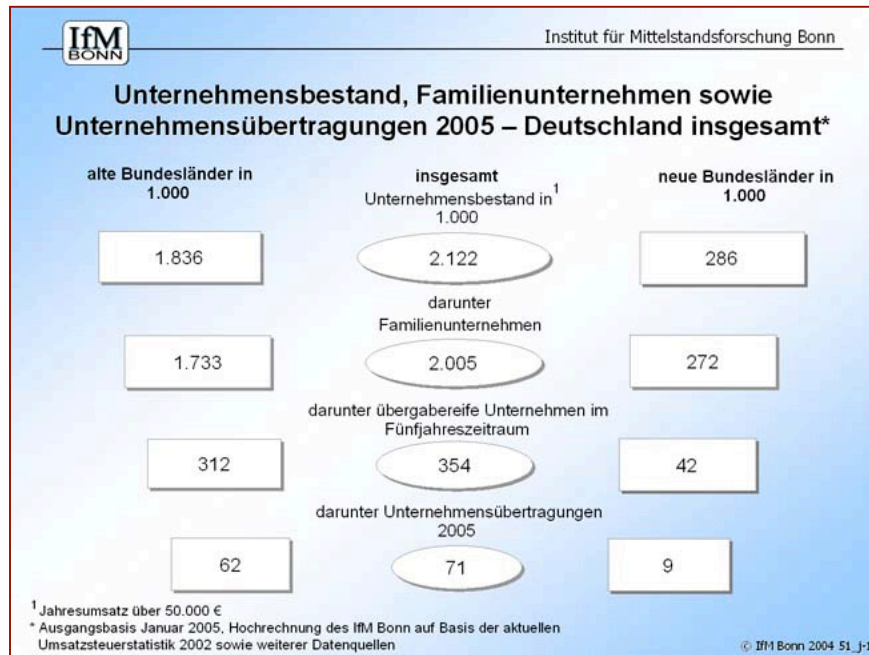


## Unternehmensnachfolge und Unternehmensübergabe – Im Ganzen volkswirtschaftlich bedeutsam – im Einzelnen eine anspruchsvolle und rechtzeitig einzuleitende Aufgabe

Das Institut für Mittelstandsforschung schätzt, dass allein im Jahr 2005 rd. 70900 Familienunternehmen mit ca. 678.000 Beschäftigten überzuleiten sind.

Das entspricht rd. 3,5 % aller bestehenden Familienunternehmen in einem Jahr!



Charts abgedruckt mit freundlicher Genehmigung des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn.

Die Wahl des richtigen Übernehmers sichert nicht nur die Fortführung des Betriebes und damit auch den Erhalt der Arbeitsplätze, es ist auch die Grundlage für die Verwirklichung der Vorstellungen über den Unternehmenswert.

Ein erfolgreicher Generationenwechsel, ob nun in der Familie oder mit Fremden, nimmt oft mehrere Jahre in Anspruch. Die Realisierung des Unternehmensbeteiligungswertes hängt sowohl von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens, wie von der Mitwirkung der Hausbanken ab. Ganz wesentlich aber auch davon, wie abgebende Unternehmer und Übernehmer zusammenarbeiten. Es geht ja nicht nur um den „Verkauf“ oder die „Verpachtung“, sondern auch um die Überleitung des Wissenspotenzials und der Verbindungen der bisherigen Unternehmer. Das ist eine Aufgabe, die beiden gestellt ist. Eine gute Kommunikation zwischen den Vertragspartnern, weit über das Vertragsdatum hinaus, kann für beide Teile menschlich und materiell überaus befriedigend sein.

Kommentar: CIK UnternehmerBeratung GmbH

V.i.S.d.P: Christian Küster

04.07.2005